

Kurzguide Tomatenanbau am Balkon

Voraussetzungen:

- ◆ Sonniger Balkon mit mindestens sechs Stunden direkter Sonneneinstrahlung pro Tag
- ◆ Ausreichend Platz und Traglast des Balkons
- ◆ Möglichst geschützter und überdachter Standort

Was gibt es zu beachten:

- ◆ **Platzbedarf:** Vor allem Stabtomaten sollten einen ausreichend großes Pflanzgefäß haben: empfehlenswert sind mindestens 20 l und eine Tiefe von mindestens 20 cm.
- ◆ **Boden:** Verwendet qualitativ hochwertige Blumenerde oder Gemüseerde, torffrei und am besten in Bioqualität.
- ◆ **Bewässerung:** Tomaten benötigen regelmäßige Bewässerung, um zu wachsen und Früchte zu tragen. Stellt sicher, dass der Boden immer feucht, aber nicht durchnässt ist. Vermeidet es, die Blätter der Tomatenpflanzen zu bewässern, um Pilzinfektionen zu vermeiden. Immer direkt auf die Erde gießen.
- ◆ **Düngung:** Tomaten sind Starkzehrer und benötigen somit regelmäßige Düngung, um gesund zu bleiben und gute Erträge zu erzielen. Verwendet ausgewogenen Dünger, der Stickstoff, Phosphor und Kalium enthält. Am besten düngt ihr mit organischen Langzeitdünger (z.B. Schafwolle, Hornspäne). So müsst ihr nicht so oft nachdüngen und vermeidet auch Überdüngung. Handelsübliche Gemüseerde ist bereits vorgedüngt, so dass das erste Düngen beim Auspflanzen wegfallen kann.

- ◆ **Unterstützung:** Die meisten Tomatenpflanzen benötigen eine Unterstützung, um ihre Stängel zu halten und zu verhindern, dass sie umknicken. Am besten verwendet man Pflanzstäbe, die auch zur Größe von Tomate und Topf passen. Eine kleine Ausnahme: Strauchtomaten brauchen in der Regel keine Unterstützung.
- ◆ **Ausgeizen:** Stabtomaten sollten regelmäßig ausgegeizt werden. Ausgeizen bedeute die Seitentriebe, die in den Blattachseln wachsen, zu entfernen. Es sollten so nur ein oder maximal zwei Haupttriebe entstehen. Das Ausgeizen verspricht eine größere Ernte. Erfolgen sollte es zwischen Anfang Juni und Anfang September wöchentlich. Strauchtomaten müssen im Normalfall nicht ausgegeizt werden.

Anzucht:

- ◆ **Aussaatzeitpunkt:** Am besten Mitte März bis Mitte April.
- ◆ **Aussaat in Anzucht- bzw. Kräuternerde:** Diese enthält wenig Nährstoffe und fördert somit ein kräftiges Wurzelwachstum, welches zu robusteren Pflanzen führt. Zudem ist sie meist feiner und enthält weniger andere Samen, die unsere kleinen Tomatenpflänzchen überwuchern könnten.
- ◆ **Wie erfolgt die Aussaat?** Tomaten sind Lichtkeimer. Die Samen deshalb nur auf die Erde legen oder mit sehr wenig Erde bedecken. Vorsichtig, am besten mit einer Pflanzbrause, angießen. Die Erde sollte gleichmäßig leicht befeuchtet sein. Anschließend durchsichtig

[Hier eingeben]

[Hier eingeben]

abdecken. Entweder in ein Anzuchtgewächshaus stellen oder mit Folie bedecken. Durch die Folie wird ein gleichmäßig feuchtes Klima gewährleistet und die Erde trocknet nicht so schnell aus. Für optimale Keimbedingungen an einen warmen Platz stellen.

Nachdem die Keimlinge zu sehen sind, etwas kühler (ca. 20 Grad) und vor allem hell stellen.

- ◆ **Pikieren:** Die ersten 2 Blättchen, die nach der Aussaat erscheinen sind die Keimblätter. Sobald die zweite Reihe Blätter erscheint, kann man die Keimlinge pikieren, also vereinzeln.

Auspflanzen:

- ◆ **Zeit fürs Auspflanzen ins Freie:** Erst ab Mitte Mai (ganz klassisch nach den Eisheiligen). Tomaten sind sehr empfindlich gegenüber Kälte und auch Anfang Mai kann es noch zu Frost kommen.
- ◆ **Wie sollte das Auspflanzen erfolgen?** Topf mit Erde befallen und ein Pflanzloch freilassen, welches etwas größer ist als der bisherige Topf. Die Erde sollte vorgedüngt sein. Die Pflanze vorsichtig aus dem Topf nehmen und mit dem gesamten Wurzelwerk in das Pflanzloch stellen. Mit Erde auffüllen und leicht andrücken. Zum Schluss gießen.

Geeignete Sorten – generelle Tipps:

- ◆ Keine Stabtomaten wählen, die zu groß werden, da die Pflanzen im Topf bei Wind leichter umfallen als im Beet, was meist zu einem größeren Ernteverlust führt.
- ◆ Auch sollte man eine recht robuste Sorte wählen, die nicht anfällig für Krautfäule oder andere Krankheiten ist.
- ◆ Strauchtomaten nur bei Anbau unter Dach, da sie aufgrund ihres dichten Laubs in der Regel besonders anfällig für Krautfäule sind.

- ◆ Falls ihr Samen selber entnehmen möchtet um daraus zukünftig die Pflanzen, kauft nur samenfeste Sorten und keine Hybride (zu erkennen an H1, H2 hinter dem Sortennamen).

Geeignete Sorten (Auswahl für den Balkon):

- ◆ **Strauchtomaten:** Blaue Zimmertomate, verschiedene Dwarfs (z.B. Aztek, Golden Gipsy, Orange Hat), Bogus Fructus, Balkontomate Bajaja, Fuzzy Wuzzy.
- ◆ **Stabtomaten:** Black Cherry, Sister Keys, Gelbe Birne.
- ◆ **Wildtomaten** (gelb, rot)

